

Inhalt

Editorisches Vorwort	9
Einleitung: Was ist philosophische Ethik? von <i>Robert Spaemann</i>	11
I. WAS HEISST ETHIK?	
1.1 Platon: Ethik und Macht	25
Einführung von Walter Schweidler	25
Platon: Gorgias	30
1.2 Aristoteles: Die Tugend	51
Einführung von Walter Schweidler	51
Aristoteles: Nikomachische Ethik	55
1.3 Thomas von Aquin: Das ewige und das natürliche Gesetz	68
Einführung von Martin Rhonheimer	68
Thomas von Aquin: Summa Theologiae	76
1.4 Immanuel Kant: Die Pflicht	91
Einführung von Walter Schweidler	91
Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	96
1.5 John Stuart Mill: Der Nutzen	107
Einführung von Walter Schweidler	107
John Stuart Mill: Der Utilitarismus	114
1.6 Max Scheler: Der Wert	128
Einführung von Walter Schweidler	128
Max Scheler: Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik	135
1.7 Jürgen Habermas: Der Diskurs	151
Einführung von Klaus Thomalla	151
Jürgen Habermas: Erläuterungen zur Diskursethik	158

II. FREIHEIT ALS VORAUSSETZUNG FÜR SITTLICHKEIT

II.1	Thomas von Aquin: Das Gewissen	175
	Einführung von Martin Rhonheimer	175
	Thomas von Aquin: Über die Wahrheit	187
II.2	Immanuel Kant: Freiheit und Sittengesetz	201
	Einführung von Thorsten Wroblewski	201
	Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	206
II.3	Henri Bergson: Freiheit und Determination	213
	Einführung von Matthias Gillissen	213
	Henri Bergson: Zeit und Freiheit	218
II.4	Jean-Paul Sartre: Freiheit und Existenz	226
	Einführung von Matthias Gillissen	226
	Jean-Paul Sartre: Das Sein und das Nichts	231

III. RECHT UND GERECHTIGKEIT

III.1	Aristoteles: Gerechtigkeit als Tugend	243
	Einführung von Thomas Buchheim	243
	Aristoteles: Nikomachische Ethik	248
III.2	Thomas Hobbes: Recht und Staatsvertrag	262
	Einführung von Wolfgang H. Schrader	262
	Thomas Hobbes: Leviathan	266
III.3	Gustav Radbruch: Recht und Gesetz	287
	Einführung von Walter Schweidler	287
	Gustav Radbruch: Die Erneuerung des Rechts	290
III.4	John Rawls: Gerechtigkeit als Fairneß	298
	Einführung von Clemens Kauffmann	298
	John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit	304

IV. GLÜCK

IV.1	Aristoteles: Das Glück als gutes Leben	327
	Einführung von Ralf Elm	327
	Aristoteles: Nikomachische Ethik	333
IV.2	Epikur: Glück in der Lebenskunst des Hedonismus	343
	Einführung von Ralf Elm	343
	Epikur: Brief an Menoikeus	348

IV.3	Aurelius Augustinus: Glück als Friede	354
	Einführung von Thomas Sören Hoffmann	354
	Aurelius Augustinus: Der Gottesstaat	357
IV.4	Philippa Foot: Tugend und Glück	365
	Einführung von Gudrun Rohde	365
	Philippa Foot: Tugend und Glück	370

V. FREUNDSCHAFT UND LIEBE

V.1	Platon: Der Eros	381
	Einführung von Ute Kruse-Ebeling	381
	Platon: Symposion	389
V.2	Aristoteles: Die Freundschaft	403
	Einführung von Karl-Heinz Nusser	403
	Aristoteles: Nikomachische Ethik	407
V.3	Aurelius Augustinus: Die Caritas	427
	Einführung von Ute Kruse-Ebeling	427
	Aurelius Augustinus: Die christliche Bildung	435
V.4	Robert Spaemann: Das Wohlwollen	444
	Glück und Wohlwollen	444

VI. AN DEN GRENZEN DER ETHIK

VI.1	Johann Gottlieb Fichte: Das Böse	455
	Einführung von Thomas Sören Hoffmann	455
	Johann Gottlieb Fichte: Das System der Sittenlehre	460
VI.2	Max Scheler: Die Reue	466
	Einführung von Ute Kruse-Ebeling	466
	Max Scheler: Vom Ewigen im Menschen	471
VI.3	Robert Spaemann: Die Verzeihung	479
	Glück und Wohlwollen	479